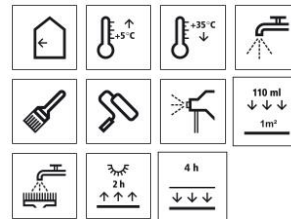


Technisches Merkblatt

StoAqua Radiatorlack

Wasserverdünnbarer, vergilbungs- und hitzebeständiger Heizkörperlack, glänzend



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - zur Lackierung von Warmwasserheizkörpern aller Profile und Systeme
 - auf Guß, Stahl, Kupfer, Altlackierungen, Tauchgrundierungen

- Eigenschaften**
- hitzebeständig bis +120 °C
 - elastisch
 - gut deckend
 - sehr gute Kantenabdeckung
 - gute Haftung
 - schnell trocknend
 - entspricht EN 71-3 (Sicherheit von Spielzeug), Speichel- und Schweißechtheit
 - wasserverdünnbar
 - beständig gegen lösemittelfreie Haushaltsreiniger

- Optik**
- glänzend nach EN 13300

- Besonderheiten/Hinweise**
- für getönte Lackierungen StoAqua Emaille PU Satin verwenden

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,21 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Heizkörper:
Pulverbeschichtete Heizkörper:

Technisches Merkblatt

StoAqua Radiatorlack

Altbeschichtungen mit einem Schleifvlies reinigen, lose Bestandteile und möglicher Rost fachgerecht entfernen. Anschleifen und grundieren mit StoAqua EP Activ.

Gussheizkörper:

Altbeschichtungen mit einem Schleifvlies reinigen, lose Bestandteile und möglicher Rost fachgerecht entfernen. Anschleifen und grundieren mit StoAqua EP Activ.

Kupfer- oder Stahlrohrleitungen:

Neue Rohrleitungen mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen und grundieren mit StoAqua EP Activ. Hinweis: Stahlrohre haben einen Stempeldruck: DIN 2440/2444 1 1/4. Dieser Stempeldruck kann sich nach dem Beschichten an der Oberfläche zeigen. Grundanstrich mit StoAqua EP Activ.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Altlackierungen und Tauchgrundierungen anschleifen und/oder mit einem Intensivanlauger z. B. SE-1 reinigen bzw. entfetten und gut mit klarem Wasser nachwaschen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C
Oberste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +35 °C

Materialzubereitung

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt, vor Gebrauch gut aufrühren. Zum Verdünnen Wasser verwenden.

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

pro Anstrich

0,13

l/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Blanke Guß, Stahl- und Kupferuntergründe sind mit StoPrim Activ oder StoAllgrund AF unverdünnt zu grundieren.

Zwischenanstrich:

StoAqua Allgrund 1 - 2 mal

Schlussanstrich:

StoAqua Radiatorlack

Technisches Merkblatt

StoAqua Radiatorlack

Applikation	<p>Streichen, Rollen, Airless-Spritzen</p> <p>Das Produkt wird mit einem Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren aufgetragen.</p> <p>Airless-Spritzen: Viskosität: unverdünnt, nur bei Bedarf einstellen Düse: 0,008" - 0,012" Druck: ca. 160 - 190 bar</p> <p>Aircoat-Spritzen: Viskosität: unverdünnt, nur bei Bedarf einstellen Düse: 0,008" - 0,012" Druck: ca. 120 - 160 bar Airless Druck: 1,0 - 2,0 bar Luft</p> <p>Finecoat-Spritzen: Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt Düse: mittlere Düsengröße Druck: max.</p> <p>Luft-Hochdruckspritzen: Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt Düse: 2,0 mm Druck: ca. 2,0 bar</p> <p>Die Spritzwerte beziehen sich auf ca. +20 °C Materialtemperatur und ca. 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.</p>
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	<p>Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 1 Stunde, klebfrei nach 2 Stunden, überstreichbar nach 4 Stunden.</p> <p>Die Trockenzeit verlängert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit.</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	<p>Nicht verdünnen, nicht auf warme oder aufgeheizte Untergründe streichen. Heizanlagen nach Möglichkeit erst nach dem Trocknen des Lackes in Gebrauch nehmen, um Glanzverluste zu vermeiden.</p> <p>Entsorgung: Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden. Altes, nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen, erhärten lassen und</p>

Technisches Merkblatt

StoAqua Radiatorlack

entsorgen.

Hinweis:

Bei weißen und hellen Farbtönen, kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen zur Vergilbung der Lackoberflächen kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar. Durch Zuführung von Licht werden vergilbte Flächen wieder hell.

Liefern	
Farbton	Weiß
Verpackung	Dose
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.
Gutachten / Zulassungen	
	TÜV SÜD - Bewertung Sto-AquaRadiatorlac (Migration nach EN 71-3) Bewertung der Migration von bestimmten Elementen
Kennzeichnung	
Produktgruppe	Heizkörperlack

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Titandioxid
 Wasser
 Glykole

Technisches Merkblatt

StoAqua Radiatorlack

GISCODE	Glykolether Alkohole Verdicker Oberflächenadditiv Korrosionsinhibitoren Dispergiermittel Entschäumer pH-Regulatoren Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT BSW20
----------------	--

Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.
-------------------	--

EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
---------------	---

EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1), 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
---------------	--

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoAqua Radiatorlack

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de